

1. Macht euch be-reit zu der Hoch-zeit; ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn."  
 3. Des jauch-zen wir und sin-gen Dir das Hal-le-lu-ja für und für.

1. — Macht euch be-reit — zu der Hoch-zeit; ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn."  
 3. — Des jauch-zen wir — und sin-gen — Dir das Hal-le-lu-ja für und für.

1. Macht euch be-reit — zu der Hoch-zeit; ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn."  
 3. Des jauch-zen wir — und sin-gen — Dir das Hal-le-lu-ja für und für.

(8) 1. „Wa- chet auf,“ ruft uns die Stim- me der  
 Mit- ter-nacht heißt die- se Stun- de,“ sie  
 2. Zi- on hört die Wäch-ter sin- gen, das  
 Ihr Freund kommt vom Him-mel präch- tig, vo

1. „Wa- chet auf,“ ruft uns die Stim- me der sehr hoch  
 Mit- ter- nacht heißt die- se Stun- de,“ uns mit  
 2. Zi- on hört die Wäch-ter sin- gen, cut ihr vor  
 Ihr Freund kommt vom Him-mel präch- den stark, von

(8) 1. — hoch auf der Zin- ne, „war“ u- sa- lem!  
 — mit hel- lem Mun- de: „v- Jung-frau- en?  
 2. — vor Freu- de sprin- gen, si- ch- t ei- lend auf:  
 — von Wahr- heit mäch- tig, ar Stern geht auf. }

1. auf der Zin- ne, wach Je- ru- sa- lem! Wohl-  
 hel- lem Mun- de: Wo gen Jung- frau- en? Nun  
 2. Freu- de sprin- gen, steht ei- lend auf:  
 Wahr-heit mäch- tig, at ell, ihr Stern geht auf. }

(8) 1. Wohl-auf, der B  
 2. Nun kommr

auf, die Lam- pen nehmt! Hal- le- lu- ja! Macht  
 Je- su, Got- tes Sohn! Ho- si- an- na! Wir-

1. auf — mt, steht auf, die Lam- pen nehmt! Hal- le- lu- ja!  
 2. k- ron, Herr Je- su, Got- tes Sohn! Ho- si- an- na!

— reit zu — der Hoch-zeit; ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn."  
 — en all zum — Freu- den- saal und hal- ten mit das A- bend-mahl.

1. Ma... euch be-reit zu der Hoch-zeit; ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn."  
 2. Wir fol- gen all zum Freu- den- saal und hal- ten mit das A- bend-mahl.

Instrument ad libitum

1. „Wa - chet auf,“ ruft uns die Stim - - - me der Wäch-ter sehr hoch  
 3. Glo - ri - a sei Dir ge - sun - - - gen mit Menschen-und mit

1. „Wa-chet auf,“ ruft uns die Stim - - - me der Wäch-ter sehr  
 3. Glo-ri - a sei Dir ge - sun - - - gen mit Menschen-und

Instrument ad libitum

1. auf der Zin - ne, „wach auf, du lem! Mit - ter -  
 3. En - gel - zun - gen, mit Har - f mi. in schön. Von zwölf

1. hoch auf der Zin - ne, „wa ru - sa - lem!  
 3. mit En - gel - zun - ger nit Zim - beln schön.

1. - se Stun - - - de;“ sie ru - fen uns mit  
 ad die To - - - re an Dei - ner Stadt; wir

1. - nacht heißt die - se Stun - - - de;“ sie ru - fen uns  
 ölf Per - - - len sind die To - - - re an Dei - ner Stadt;

1. hel - lem Mun - de: „Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en? Wohl -  
 3. stehn im Cho - re der En - gel hoch um Dei - nen Thron. Kein

1. \_\_\_ mit hel - lem Mun - de: „Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en?  
 3. \_\_\_ wir stehn \_\_\_ im Cho - re der En - gel hoch \_\_\_ um Dei - nen Thron.

1. auf, der Bräut - gam kömmt, steht auf, nen am! Hal - le -  
 3. Aug hat je ge - spürt, kein Ohr m. en hört sol - che

1. Wohl - auf, \_\_\_ der Bräut - gam kömmt, Lam - pen nehmt! Hal - le -  
 3. Kein Aug \_\_\_ hat je ge - spürt, nat mehr ge - hört sol - che

1. lu - ja!  
 3. Freu

zu der Hoch - zeit, ihr müs - set ihm ent - ge - gen - gehn!  
 und sin - gen Dir das Hal - le - lu - ja für und für.

uch be - reit zu der Hoch - zeit; ihr müs - set ihm \_\_\_ ent - ge - gen - gehn!  
 - jauch - zen wir und sin - gen Dir das Hal - le - lu - ja für und für.

2+3 / 1+2+3 / 2+3+4 / 1+2+3+4

# Wachet auf, ruft uns die Stimme

Worte und Weise: Philipp Nicolai 1599 (Weise nach Hans Sachs 1513)

Sätze: Helmut Barbe 1964

1. { „Wa - chet auf,“ ruft uns die Stim - - me der Wäch-ter sehr hoch  
 Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de;“ sie ru - fen uns mit  
 3. { Glo - ri - a sei Dir ge - sun - - gen mit Menschen- und mit  
 Von zwölf Per - len sind die To - - re an Dei - ner Stadt; wir

1. { „Wa - chet auf,“ ruft uns die Stim - - me der Wäch-ter  
 Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de;“ sie ru - fen  
 3. { Glo - ri - a sei Dir ge - sun - - gen mit Menschen- und mit  
 Von zwölf Per - len sind die To - - re an Dei - ner Stadt; wir

1. { „Wa - chet auf,“ ruft uns die Stim - - me der Wäch-ter  
 Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de;“ sie ru - fen  
 3. { Glo - ri - a sei Dir ge - sun - - gen mit Menschen- und mit  
 Von zwölf Per - len sind die To - - re an Dei - ner Stadt; wir

1. { auf der Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem! }  
 hel - lem Mun - de: „Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en? }  
 3. { En - gel - zun - gen, mit Har - fen und mit Zim - beln schön. }  
 stehn im Cho - re der En - gel hoch um Dei - nen Thron. }

1. { sehr hoch auf der Zin - ne, ru - sa - lem! }  
 uns mit hel - lem Mun - de, Jung - frau - en? }  
 3. { und mit En - gel - zun - gen, Zim - beln schön. }  
 Stadt; wir stehn im Cho - re der En - gel hoch um Dei - nen Thron. }

1. { }  
 3. { }  
 „Wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem! }  
 seid ihr klu - gen Jung - frau - en? }  
 Har - fen und mit Zim - beln schön. }  
 der En - gel hoch um Dei - nen Thron. }

1. { }  
 3. { }  
 „Wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem! }  
 seid ihr klu - gen Jung - frau - en? }  
 Har - fen und mit Zim - beln schön. }  
 der En - gel hoch um Dei - nen Thron. }

1. { }  
 3. { }  
 „Wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem! }  
 seid ihr klu - gen Jung - frau - en? }  
 Har - fen und mit Zim - beln schön. }  
 der En - gel hoch um Dei - nen Thron. }

1. { }  
 3. { }  
 „Wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem! }  
 seid ihr klu - gen Jung - frau - en? }  
 Har - fen und mit Zim - beln schön. }  
 der En - gel hoch um Dei - nen Thron. }